

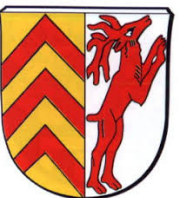
# Cybermobbing und Schule

Infoveranstaltungen  
für Eltern, Fachkräfte & Interessierte



**Staatliche Gemeinschaftsschule Herbsleben**

**Träger: Gemeinde Herbsleben**



Der Mörder sticht dem Opfer in die Kehle.

Der Mobber sticht dem Opfer in die Seele.

© Robert Keller

# Was ist Mobbing?

Mobbing leitet sich aus dem Englischen „to mob“ ab und bedeutet:

**Bedrängen**  
**Anpöbeln**  
**Attackieren**  
**Angreifen**

Mobbing ist, wenn eine Person **gezielten** und **systematischen** Angriffen wie Anfeindungen, Schikanierungen oder Diskriminierungen ausgesetzt ist, die **wiederholt** auftreten und sich über einen **längeren Zeitraum** erstrecken.

# Was ist Cybermobbing

Unter **Cybermobbing** oder **Cyberbullying** versteht man die Beleidigung, Bedrohung, Bloßstellung oder Belästigung von Personen mithilfe von Kommunikationsmedien, beispielsweise über:

- Smartphones
- E-Mails
- Websites
- Foren
- Chats
- Communities

Cybermobbing findet, im Gegensatz zu dem bisher bekannten Mobbing, vor allem online, zum Beispiel in sozialen Netzwerken statt. Die Besonderheit bei Cybermobbing ist, dass die Betroffenen **keinen** Rückzugsort haben, denn online kann das Mobbing 24 Stunden am Tag in der Nacht, und praktisch an jedem Ort z.B. am Arbeitsplatz, in der Schule, im Kinderzimmer oder auf dem Heimweg stattfinden.

# Zahlen und Fakten

- \* **13%** (=585) der jugendlichen Internetnutzer\*innen zwischen 12 und 21 Jahren sind selbst bereits Opfer von Cybermobbing gewesen
- \* **31%** (= 1395) der Befragten kennen jemanden im Bekanntenkreis, der durch Cybermobbing „fertiggemacht“ wurde
- \* **Von jedem Fünften** wurden schon einmal falsche oder beleidigende Inhalte per Smartphone oder im Internet verbreitet.  
Cybermobbing findet in sozialen Netzwerken wie WhatsApp, Facebook, Snapchat oder Instagram statt und kann jede\*n erwischen

# Statistik

- 6% der 6-7 jährigen Kinder besitzt ein Handy
- 33 % der 8 – 9 jährigen Kinder besitzt ein Handy
- 75 % der 10 – 11 jährigen Kinder besitzt ein Handy
- 95 % der 12 – 13 jährigen Kinder besitzt ein Handy

# Cybergrooming

Fremde Menschen machen sich im Internet gezielt an Minderjährige heran

Über Chaträume, Messenger(WhatsApp) und soziale Netzwerke wie Instagram und TikTok, Plattformen wie YouTube, Twitch oder Discord, Chats bei Online-Spielen wie Fortnite

**10% aller Kinder und Jugendlichen** wurden im Internet schon aufgefordert, sich auszuziehen und die Kamera anzuschalten

**12% aller Kinder und Jugendlichen** wurden schon Geschenke oder Gefallen als Gegenleistung für Fotos oder Videos angeboten

Auf diesen Plattformen gibt es die meisten Cybergrooming Vorfälle

Instagramm	31%
WhatsApp	26%
Snapchat	24%
Fifa 22	9%
Minecraft	9%



# Mobbing erkennen

- Opfer kommen oft bedrückt und/oder schlecht gelaunt nach Hause
- Schule wird verweigert
- Täuschen anfangs Unwohlsein und Krankheit vor
- sind später wirklich krank
- Gewohnheiten wie Sportverein, Treffen mit Freunden u.s.w. werden plötzlich abgelegt
- Betroffene zieht sich komplett zurück
- reagiert auf Nachfragen abweisend oder aggressiv
- positive Eigenschaften wie Pünktlichkeit, vernünftiger Umgang mit Geld, Vertrauen, Fröhlichkeit u.s.w. sind nicht mehr vorhanden
- schulische Leistungen werden schlechter
- Freunde kommen nicht mehr zu Besuch

# Was Sie konkret tun können

1. Dokumentieren Sie den Vorfall – Beweise sichern
2. Notieren Sie sich alle Informationen über die Täter\*in und die Plattform, über die das Mobbing stattfindet
3. Wenden Sie sich an den Betreiber und melden den Cybermobber
4. Blockiere die Täter\*innen, entferne diese aus Freundschaftsliste

# Strafrechtliche Konsequenzen

- Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches durch Bilder §201a StGB (bis 1 Jahr oder Geldstrafe)
- Beleidigung §185 StGB (bis 2 Jahre oder Geldstrafe)
- Üble Nachrede § 186 StGB (bis 1 Jahr oder Geldstrafe)
- Betrug § 263 StGB (bis 5 Jahre oder Geldstrafe)
- Ausspähen von Daten §202a StGB (bis 3 Jahre oder Geldstrafe)
- Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornografischer Schriften(Bilder) (**mindestens** 3 Monate bis 5 Jahre)

**Ein Kind ist man bis 14 Jahre !!!!!**

# Hilfsangebote

- Der weiße Ring
- Bündnis gegen Cybermobbing
- Cybermobbing Hilfe e.V.
- Juuuport
- Nummer gegen Kummer ( 116111)
- Cybermobbing Prävention\*

# Befugnis von Lehrern

- Gegenstände, die den Unterricht oder die Ordnung stören können weggenommen werden, über die Rückgabe entscheidet der Schulleiter
- Durchsuchung durch Lehrer und Schulleitung ist mit Einwilligung zulässig
- vorher müssen die Eltern ihr Einverständnis geben
- Einwilligung am Schuljahresbeginn einholen

# Das solltest du tun, um das Opfer zu schützen – und auch dich selbst :

## 1. Ein Klick = eine gute Tat

Snapchat, WhatsApp, Instagram, TikTok, YouTube, Facebook – jede Plattform hat einen Bereich, wo du Inhalte melden kannst. Das geht auch anonym.

## 2. Schütze dich und andere: Internetbeschwerdestelle

Unter [www.internet-beschwerdestelle.de](http://www.internet-beschwerdestelle.de) kannst du, auch anonym, Inhalte von Chats und Plattformen melden. Dort wird jede Meldung juristisch unter die Lupe genommen. Strafbare Beiträge werden direkt an die Polizei weitergeleitet.

## 3. Melde dich bei der Polizei

Klingt krass – ist es auch. Persönlich, telefonisch oder per Mail – der Weg ist egal. Die Polizei kann die Straftäter auffindig machen. So kannst du helfen, Leid zu beenden und Opfer zu schützen.

## 4. Sprich mit einer Vertrauensperson

Wende dich an deine Eltern, deine älteren Geschwister, deinen Trainer oder deine Klassenlehrerin und meldet den Inhalt gemeinsam.

## 5. Sei vorsichtig, wenn du Fotos von dir machst und überlege genau, ob und an wen du sie schickst!

Noch etwas:

Sobald das Bild auf deinem Handy ist, machst du dich strafbar – auch wenn du nur einen Screenshot machst, um Beweise zu sichern.

# Sicher surfen

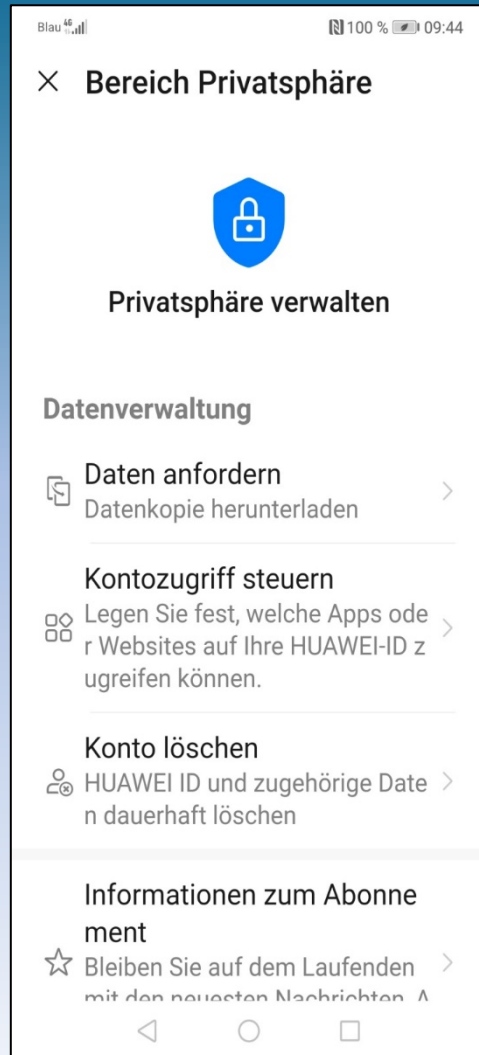
- Spiele herunterladen
  - Downloaden nur mit Eltern
  - Internet ist wie ein Zimmer oder eine Straße
    - Man darf nicht alles mitnehmen was da ist
    - Fast alles hat einen Besitzer
    - Spiele herunterladen oft **nicht** kostenlos
- Wenn du etwas haben möchtest, musst du sicher sein, dass du das darfst oder das es niemanden gehört

# Suchmaschinen für Kids

- [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)
- [www.internet-abc.de](http://www.internet-abc.de)
- [www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)
- [www.helles-koepchen.de](http://www.helles-koepchen.de)
- [www.clixmix.de](http://www.clixmix.de)

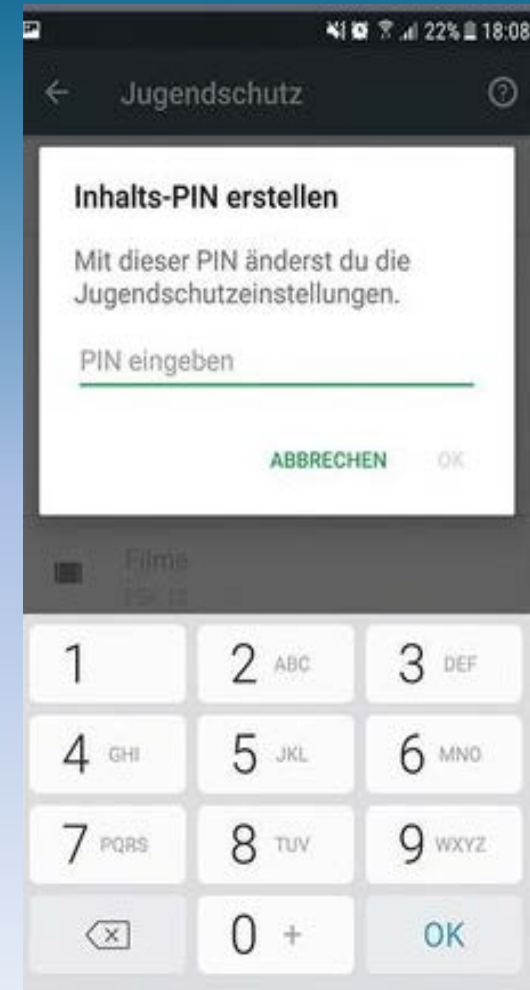
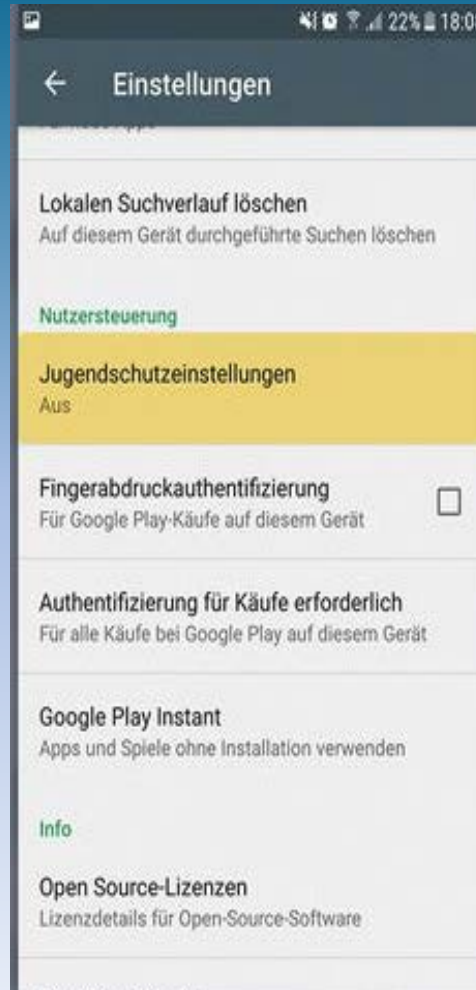
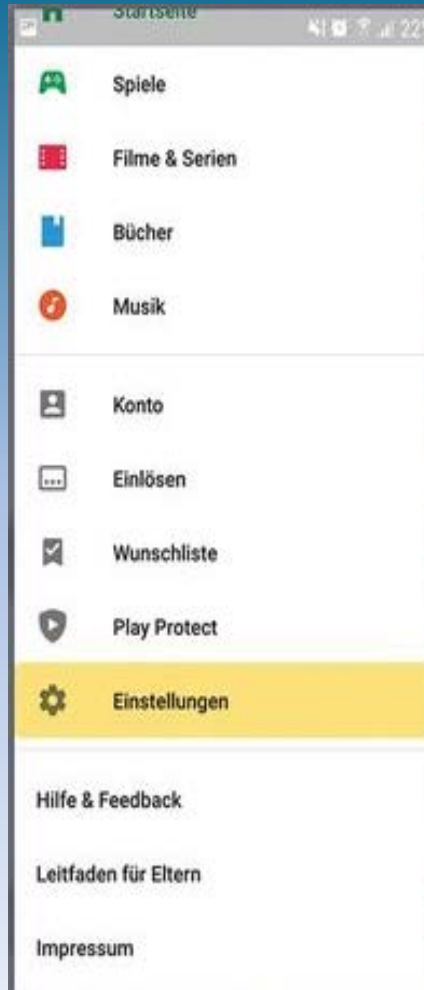


# Sicherheitseinstellungen im Handy



Unter **Einstellungen** können Sie bestimmte Zugriffe auf das Handy ermöglichen oder sperren

# Sicherheitseinstellungen im Handy



# Mediennutzungsvertrag

- Kann bei [www.mediennutzungsvertrag.de](http://www.mediennutzungsvertrag.de) ausprobiert und ausgedruckt werden
- Vorbereitete Regeln für Kinder/ Jugendliche und Eltern zu Nutzungszeiten, Handy/Smartphone, Internet, Fernsehen/filme und Bildschirmspiele
- Alle Regeln können frei überarbeitet und neue Regeln erstellt werden
- Vertrag kann ausgedruckt, aber auch jederzeit wieder aufgerufen und angepasst werden

**Gut sichtbar für alle aufhängen**